

Apotheke Bürmoos – tolles soziales Engagement für die Jugend mit dem Projekt „Zeit für Veränderung“

In enger Kooperation mit der Gemeinde wird die Apotheke Bürmoos ab sofort Jugendprojekte fördern. Die dafür notwendigen Mittel sollen aus dem Topf der nicht behobenen Kundenrabatte kommen und absolut transparent für alle Kunden sein. Als ersten Teil dieses Projektes haben die Apotheke und der SV Bürmoos eine Kooperation, zweckgebunden für den Nachwuchs, vereinbart.



Freuen sich über die vereinbarte Kooperation im Jugendbereich zwischen der Apotheke Bürmoos und dem SV Bürmoos: Eduard Huber, Mag. Andrea Ewald, Mag. Robert Eckschlager, Bgm. Franz Gangl, Bgm. Peter Eder, Martin Redl, Vbgm. Fritz Kralki, Dieter Ramböck und die JugendspielerInnen des SV Bürmoos. Foto: Alois Fuchs

Der Öffentlichkeit vorgestellt wurde dies beim Dankesfest der Apotheke für alle, die beim Umbau des ehemaligen kult.beisl und dann beim Umzug tatkräftig mitgeholfen haben. Mit dieser Aktivität wollen Mag. Andrea Ewald und Eduard Huber mit dazu beitragen, Jugendanliegen zu unterstützen und zu fördern. Damit beweisen die beiden, dass man eingetretene Pfade durchaus verlassen kann und setzten die ersten Schritte abseits dieser Pfade. Im Mittelpunkt dieser Kooperation soll die wirksame Prävention vor Suchtgefahren aller Art stehen. Dieses Ziel soll mit vor allem für Jugendliche interessante Aktivitäten und Veranstaltungen erreicht werden.

bedankte sich für das Zustandekommen der Kooperation und verwies auf die Bedeutung des Sportes für Jugendliche. „Wir als SV Bürmoos sehen neben der fußballerischen Ausbildung des Nachwuchses vor allem auch den Gesichtspunkt, unsere Jugendlichen so gut es uns möglich ist, von Suchtversuchungen abzuhalten.“



„Die tägliche Konfrontation mit dem Thema Sucht, hat bei uns schon viele Diskussionen ausgelöst, da ist es nur konsequent, Möglichkeiten der Veränderung zu durchdenken. Drogen haben ihren Schrecken verloren – sie sind schon fast normale Handelsware am Schulhof oder in der Nähe geworden. Deshalb müssen wir etwas dagegen tun und Alternativen bieten“, so Eduard Huber, selbst Vater eines 15-jährigen Sohnes.

Bgm. Peter Eder und Vbgm. Fritz Kralki freuen sich über das tolle Engagement der Apotheke im Jugendbereich, denn gerade für die Jugendlichen kann nicht genug getan werden. Aber nicht nur Bürmoos sondern auch die Gemeinde St. Georgen wird mit an Bord dieses beispielhaften sozialen Engagements sein. Der Obmann des SV Bürmoos, Mag. Robert Eckschlager

Kicken gegen den Drogenkick Das gemeinsame Jugendprojekt



Adrian Goiginger



APOTHEKE

BÜRMOOS – von Mensch zu Mensch